

GI 112

Dekor-Bindemittel

- Zähelastisch
- Total Solid nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie



GREMLER®
BAUCHEMIE

Produktbeschreibung:	GI 112 ist ein ungefüllter und transparent aushärtender 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis.
Einsatzbereich:	<ul style="list-style-type: none">• Bindemittel für dekorative Kunstharzestriche / Steinteppichböden im Innenbereich
Anwendung:	<ul style="list-style-type: none">• Als Grundierung: Direkt aufs Substrat auftragen• Als Versiegelung:<ul style="list-style-type: none">• Für dekorative Bodenbeschichtungen mit strukturierten Oberflächen, wie z.B. Chipsbelägen (Vollchips)• Als Bindemittel: Herstellung von industriellen und dekorativen Kunstharzestrichen / Steinteppichböden <p>Empfehlung: Kunstharzestriche und Steinteppichböden sollten spätestens nach 24 Monaten erneut mit GI 112 aufgefrischt werden, um die Optik zu erhalten.</p>
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• Bindemittel ist zähelastisch, so dass Dekorbeläge auch auf bodenbeheizten Untergründen (max. Vorlauftemperatur von 35 °C) verlegt werden können.• Für ein Epoxidharz besitzt es eine sehr gute Beständigkeit gegen Licht und UV-Strahlung. Jedoch empfehlen wir bei hellen Farbtönen und im Außenbereich das GI 212.• Versiegelungen sind glänzend und zähhart.
Untergrund:	<ul style="list-style-type: none">• Als Grundierung: Restfeuchte: < 4 % zementären Untergründen (gemessen nach CM) 0,5 Ma.-% bei Anhydridestrichen Alternativ: Grundierung mit GI 110 oder GI 115

Produktdaten/Technische Daten

Farbton:	Transparent
Liefereinheit:	30 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Haltbarkeit:	Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei
Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: EN ISO 2811-2:2011	Ca. 1,09 g/cm ³
Haftzugfestigkeit: EN 1542	> Betonbruch
Shore-Härte: ISO 7619-1:2012	D > 70
Festkörper:	Ca. 100 %
Viskosität (25 °C, V03.4): EN ISO 2884-1:2006	Komponente A: 550 – 850 mPas Komponente B: 100 – 200 mPas
Mischungsverhältnis:	2 : 1 (nach Gewicht) 1,85 : 1 (nach Volumen)
UV-Beständigkeit:	GI 112 besitzt eine bessere UV-Beständigkeit als Standardepoxidharze. Jedoch muss bindemittelbedingt langfristig mit einer Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden
Chemikalienbeständigkeit:	Vollständig ausgehärtet beständig gegen: Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte

GI 112

Dekor-Bindemittel



Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich)
Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.

Verarbeitungsdaten:

Materialverbrauch:	Als Versieglungsmaterial: 400 – 600 g/m ² für raue Untergründe (z.B. Vollchips) 100 – 200 g/m ² für Versiegelung von Steinteppichen 1:8 – 1:25 als Estrich in Abhängigkeit von Sieblinie, Anwendung und Offenporigkeit des fertigen Belages. Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur Orientierung.
Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):	20 – 30 Minuten (30 °C) 40 – 50 Minuten (20 °C) 70 – 90 Minuten (10 °C)
Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):	Mind. 6 – 8 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C Mind. 12 – 16 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C Mind. 24 – 36 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
Verarbeitungstemperatur:	10 – 30 °C

Verarbeitung:

Untergrundvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.• Versiegelung mit GI 112: Innerhalb der Überarbeitungszeit auf einer frisch beschichteten Fläche, einem frischen Steinteppich oder Kunstharzestrich. Eine erneute Versiegelung von Steinteppichen und Kunstharzestrichen erfolgt nach intensiver Grundreinigung.• Steinteppiche werden auf vorbereiteten und grundierten Untergründen verlegt. Die Grundierung sollte dabei auf jeden Fall mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut werden, um einen gewissen Widerstand und damit eine einfachere Verlegung zu erzielen.
Werkzeug:	<ul style="list-style-type: none">• Gummischieber, kurz- oder mittelflorige Walze, Glättkelle, Legeeisen, Flügglätter, etc.
Anmischen:	<ul style="list-style-type: none">• Härterkomponente komplett in die Harzkomponente fließen lassen.• Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen.• In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.• Vor dem Auftrag auf das Substrat muss eine gleichmäßige, schlieren-freie Beschichtungsmasse vorliegen.

GI 112

Dekor-Bindemittel



Applikation:

Versiegelung + Grundierung:

- Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen, ggf. mit einem Gummischer verteilt und mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmäßig im Kreuzgang aufgetragen.
- Auf offenporigen Belägen wird das Produkt unter Verwendung eines Abstreifgitters aufgewalzt.

Steinteppich:

- Das fertige Bindemittel GI 112 wird mit dem Zuschlag im Zwangsmischer homogen vermischt, auf der Fläche verteilt, die entsprechende Schichtstärke über Legeeisen eingestellt und anschließend manuell oder maschinell verdichtet.
- Die Versiegelung muss innerhalb der Überarbeitungszeit erfolgen.
- Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Ansatzspuren zu minimieren.

Verarbeitungsbedingungen:

- Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.
 - Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein.
 - Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
-

Weitere Informationen:

CE-Kennzeichnung:

DIN EN 13813: 2002

Sichere Handhabung:

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.
DGUV Regel 113-012 (alt: BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie)
Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.

VOC-Gehalt:

VOC-Richtlinie 2004/42/EG:
Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC

Entsorgung:

Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.

GISCODE:

RE 90

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.